



## Niederschrift

---

### **Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen**

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 13.01.2020
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:59 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Senatssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

#### **Anwesend**

Vorsitzende/r  
David Wulff

#### Mitglied

Walter Noack

Jan Evers

Johannes Barsch

Bettina Bruns

Yvonne Görs

Sandro Hersel

Heiko Jaap

Dr. Andreas Kerath

Gamal Khalil

bis 20:35 Uhr

Gesine Krauel

ab 18:10 Uhr

Alexander Krüger

Marvin Medau

Birgit Socher

Gerd-Martin Rappen

#### **Gäste:**

Winfried Kremer

Angela Baas

Steffen Winkler

Franziska Willert

Diana Schleer

Maik Wittenbecher – Geschäftsführer GMG

Anita Weiß - Seniorenbeirat

Petra Hase - OZ

Anne Ziebarth - OZ

# Tagesordnung

## Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.11.2019
- 4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen
- 5 Statusbericht und Ausblick der Greifswald Marketing GmbH
- 6 Mitteilungen der Verwaltung
- 7 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 8 Beschlusskontrolle
- 8.1 Stadforst stärken – Aufforstung voranbringen BV-P/07/0020  
**CDU-Fraktion**
- 9 Beratung der Beschlussvorlagen
- 9.1 Förderung des sozialen Wohnungsbaus und des nicht geförderten Mietwohnungsbaus BV-V/07/0104
- 9.1.1 Änderungsantrag zu BV-V/07/0104: Förderung des sozialen Wohnungsbaus und des nicht geförderten Mietwohnungsbaus BV-P/07/0114  
**Dr. Monique Wölk für die AG Bezahlbarer Wohnraum**
- 9.2 Mögliche Grundstücke für den sozialen, bezahlbaren und sonstigen Wohnungsbau BV-V/07/0120
- 9.2.1 Änderungsantrag zu BV-V/07/0120: Mögliche Grundstücke für den sozialen, bezahlbaren und sonstigen Wohnungsbau BV-P/07/0115  
**Dr. Monique Wölk für die AG Bezahlbarer Wohnraum**
- 9.3 Förderung der Kindertagesstätten und Umgestaltung/ Verbesserung von Spielplätzen BV-P/07/0080  
**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
- 9.4 Investitionsprogramm Kinderfreundliches Greifswald BV-P/07/0109  
**SPD-Fraktion**

- |     |   |                 |
|-----|---|-----------------|
| 9.5 | Greifswald zwecks Gefahrenabwehr nur noch für Zirkus ohne Wildtiere - Kommunales Wildtierverschott für städtische Flächen<br><b>Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ</b>                    | BV-P/07/0067-01 |
| 9.6 | Ausreichende Ausstattung von Schulsozialarbeit für die Greifswalder Schulen<br><b>Erik von Malottki, Ausschuss für Bildung, Kultur, Universität, internationale Beziehungen und Wissenschaft (angestrebt)</b> | BV-P/07/0111    |
| 10  | Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses  |                 |
| 11  | Ende der Sitzung  |                 |

### **Nichtöffentliche Sitzung**

- |     |   |              |
|-----|---|--------------|
| 1   | Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit |              |
| 2   | Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung   |              |
| 3   | Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.11.2019  |              |
| 4   | Mitteilungen der Verwaltung   |              |
| 5   | Mitteilungen des/r Vorsitzenden   |              |
| 6   | Beschlusskontrolle  |              |
| 7   | Beratung der Beschlussvorlagen  |              |
| 7.1 | Wirtschaftsplan 2020 der Greifswald Marketing GmbH  | BV-V/07/0144 |
| 8   | Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses  |              |
| 9   | Ende der Sitzung  |              |

# Protokoll

## Öffentliche Sitzung

---

### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Wulff eröffnet die Sitzung mit 14 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern.

---

### **2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung**

Zusätzlich zur Tagesordnung werden Änderungsanträge zu den Tagesordnungspunkten 9.1 und 9.2 aufgenommen.

Außerdem sollen zwei weitere Vorlagen auf die Tagesordnung gesetzt werden:

- „Greifswald zwecks Gefahrenabwehr nur noch für Zirkus ohne Wildtiere – Kommunales Wildtierverbot für städtische Flächen“

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Somit wird die Vorlage unter dem Tagesordnungspunkt 9.5 eingeordnet.

- „Ausreichende Ausstattung von Schulsozialarbeit für die Greifswalder Schulen“

Diese Vorlage wurde für den Finanzausschuss zurückgezogen.

Über die Tagesordnung wird abgestimmt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

---

### **3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.11.2019**

Es gibt keinen Änderungsbedarf.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	2

---

#### **4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen**

keine

---

#### **5 Statusbericht und Ausblick der Greifswald Marketing GmbH**

Herr Wittenbecher gibt einen Rück- und Ausblick der Greifswald Marketing GmbH. Seine Präsentation liegt als Anlage dem Protokoll bei. Auf Nachfrage wird die Personalsituation dargestellt.

Anregungen der Ausschussmitglieder, wie z. B. eine kulinarische Stadtführung in Wieck, weitere Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem Innenstadtverein, Einführung eines Rückkehrertages und die Erweiterung des Bechersystems auf weitere Bäckereien werden aufgegriffen und geprüft.

Anlage 1 Rück- und Ausblick der Greifswald Marketing GmbH öffentlich

---

#### **6 Mitteilungen der Verwaltung**

Frau Baas informiert über das vorläufige Ergebnis des Finanzhaushaltes. Die Abweichungen zum Planansatz per 31.12.2019 im Finanzhaushalt betragen gegenwärtig ca. 16,3 Mio. EUR (u. a. erreicht durch Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer aus Vorjahren und Minderausgaben im Personalbereich und Werterhaltung). Nach Abschluss aller Buchungen könnte ein Plus von ca. 13 Mio. EUR erreicht werden, welches aber auch Auswirkungen auf die Höhe der Kreisumlage und auf die Berechnung der Schlüsselzuweisungen für die Folgejahre haben wird. Deshalb wird es notwendig werden, positive Finanzvorträge vorzuhalten.

Der Appell der Ausschussmitglieder geht an alle Ämter der Stadtverwaltung, zukünftige Planungen klarer zu planen.

Die Genehmigung des Haushaltes für 2020 ist an die Aufstellung und Übergabe des Jahresabschlusses 2016 an das Rechnungsprüfungsamt gebunden. Weitere Ausführungen werden im nichtöffentlichen Teil erfolgen.

Herr Kremer berichtet zu den derzeit im Bau befindlichen Hochbauvorhaben der UHGW. Die Präsentation wird als Anlage dem Protokoll beigelegt.

Anlage 1 Hochbauvorhaben der UHGW öffentlich

---

#### **7 Mitteilungen des/r Vorsitzenden**

keine

---

#### **8 Beschlusskontrolle**

---

**8.1 Stadtforst stärken - Aufforstung voranbringen** **BV-P/07/0020**

Herr Kremer informiert, dass sich zu dieser Thematik eine Beschlussvorlage in Vorbereitung befindet.

**Abstimmungsergebnis:**

Beschlusskontrolle ist erfolgt

---

**9 Beratung der Beschlussvorlagen**

---

**9.1 Förderung des sozialen Wohnungsbaus und des nicht geförderten Mietwohnungsbaus** **BV-V/07/0104**

Es wird Änderungsbedarf von Herrn Krüger bekannt gegeben: Unter Punkt 3 c) „Die Vergabe für frei finanzierten hochpreisigen Mietwohnungsbaus oder für Eigentumswohnungen erfolgt nach Höchstgebot.“ - Streichung des Wortes „hochpreisigen“.

Von Herrn Krüger wird der Antrag gestellt, die Vorlage und den Änderungsantrag aufgrund der Kurzfristigkeit ohne Abstimmung zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme

**Abstimmungsergebnis:**

Nicht abgestimmt, zur Kenntnis genommen

---

**9.1.1 Änderungsantrag zu BV-V/07/0104: Förderung des sozialen Wohnungsbaus und des nicht geförderten Mietwohnungsbaus** **BV-P/07/0114**

Kritisiert wird die Kurzfristigkeit der Einbringung des Änderungsantrages; die Ausschussmitglieder haben ihn erst am heutigen Tag erhalten. Des Weiteren hätten sie sich eine Einbringung durch den Ersteller der Vorlage gewünscht.

Herrn Dr. Kerath erklärt, dass der Änderungsantrag unterstützt wird, es aber noch weitere grundsätzliche Anmerkungen gibt:

- Erhöhung des Investitionszuschusses auf 1.500 EUR/m<sup>2</sup>,
- Erarbeitung eines Richtlinienentwurfes,
- Ergänzung der Ziffer 3 bzgl. Ausweisung von Grundstücken für Eigenheimbau in entsprechenden B-Plänen.

Zum Punkt 3 des Änderungsantrages gibt Herr Kremer zu bedenken, dass, je länger die Haltefrist ist, desto höher die „Startmiete“ sein wird.

### **Abstimmungsergebnis:**

Nicht abgestimmt, zur Kenntnis genommen

---

## **9.2 Mögliche Grundstücke für den sozialen, bezahlbaren und sonstigen Wohnungsbau**

**BV-V/07/0120**

Herr Krüger stellt die Anträge,

- Punkt 3, Feldstraße 86, als Grundstücksvorschlag zu streichen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme

- Punkt 7, Makarenkostraße, das Grundstück zu splitten und die Gartenanlage auszusparen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 5 Stimmenthaltungen

Im Punkt 2.3 wird die Wortwahl „hochpreisigen“ von der Verwaltung gestrichen.

Die Vorlage wird mit den Änderungen aus dem Änderungsantrag zu BV-V/07/0120 zur Abstimmung gestellt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	1	5

---

### **9.2.1 Änderungsantrag zu BV-V/07/0120: Mögliche Grundstücke für den sozialen, bezahlbaren und sonstigen Wohnungsbau**

**BV-P/07/0115**

Über die Änderungen wird einzeln abgestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einzelabstimmung zu 1:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
3	0	mehrheitlich

Einzelabstimmung zu 2:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	4	6

Einzelabstimmung zu 3:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	4	7

---

**9.3 Förderung der Kindertagesstätten und  
Umgestaltung/ Verbesserung von Spielplätzen**

**BV-P/07/0080**

Herr Krüger stellt den Antrag, die Vorlagen 9.3 und 9.4 zusammen zu beraten. Es gibt keine Gegenstimmen.

Ergänzend wird hinzugefügt, dass auch Kinder, die von Tagesmüttern betreut werden, Berücksichtigung finden sollen.

Zur Entscheidungsfindung möchte Herr Evers eindeutige Aussagen von der Verwaltung Greifswald zu den Kitaplätzen haben (sind genügend vorhanden oder nicht).

Frau Görs informiert, dass in Vorbereitung des Jugendhilfeausschusses am 30.01.2020 konkrete Zahlen vorliegen sollen.  
Zur Problematik der zeitlichen Umsetzung des Förderprogramms im Umfang von 500.000 EUR in 2020 befragt, erklärt Herr Dr. Kerath, dass, wenn eine Beschlussfassung im Februar erfolgen würde, freie Träger, die nicht an starren Regularien gebunden sind, durchaus entsprechende Voraussetzungen schaffen könnten.

Die Anregung, beide Vorlagen bis zum Hauptausschuss zusammenzuführen, wird von Herrn Krüger und Herrn Dr. Kerath aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Nicht abgestimmt, zur Kenntnis genommen

---

**9.4 Investitionsprogramm Kinderfreundliches  
Greifswald**

**BV-P/07/0109**

siehe Punkt 9.3

**Abstimmungsergebnis:**

Nicht abgestimmt, zur Kenntnis genommen

---

**9.5 Greifswald zwecks Gefahrenabwehr nur noch  
für Zirkus ohne Wildtiere - Kommunales  
Wildtierverbot für städtische Flächen**

**BV-P/07/0067-01**

Herr Winkler verweist darauf, dass ein Verbot von Zirkusauftritten auf kommunalen Flächen kein geeignetes Mittel ist, Zirkusse mit Wildtieren von Greifswald fern zu halten, da sie dann auf private Flächen ausweichen werden.

Regeln, die die Bürgerschaft trifft, müssen rechtssicher sein, wenn die Verwaltung entsprechende Bescheide ausstellen soll.

Herr Evers argumentiert, dass ein Beschluss aus der Politik von der Verwaltung rechtssicher umgesetzt werden sollte.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	2	2

---

**9.6 Ausreichende Ausstattung von Schulsozialarbeit für die Greifswalder Schulen** **BV-P/07/0111**

**Abstimmungsergebnis:**

zurückgezogen

---

**10 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses**

Im November wurde beschlossen, zukünftig landwirtschaftliche Flächen nach Vergabekriterien neu zu vergeben. Herr Krüger bittet um einen Sachstandsbericht.

Herr Kremer informiert, dass am 4. Februar 2020 der Verein „Agrarinitiative“ gegründet werden soll. Es gibt allerdings erhebliche Schwierigkeiten, die Vorlage dieses Jahr verwaltungsmäßig umzusetzen. In verschiedenen Ausschussgremien wurden auf bestimmte Probleme hingewiesen, die allerdings nicht zur Kenntnis genommen wurden.

Im Immobilienverwaltungsamt beschäftigt sich eine Mitarbeiterin mit dieser Thematik, die zurzeit aber mit dem Jahresend- und Jahresanfangsgeschäft beschäftigt ist. Für September stehen zwei zu verlängernde Pachtverträge an, die nach den Vorgaben der Bürgerschaft umgesetzt werden sollen. Hierzu müssen Gutachten angefertigt werden, wofür aber im Haushalt kein Geld zur Verfügung steht. Da diese Gutachten vor Verpachtung eingeholt werden sollten, können auch nur die Flächen naturschutzfachlich begutachtet werden, die der Stadt gehören.

Für den nächsten Haushalt ist vorgesehen, eine weitere Stelle im Immobilienverwaltungsamt zu beantragen, da ansonsten in dem erforderlichen Aufwand eine fachliche Begleitung durch das Amt nicht gewährleistet werden kann.

Herr Rappen möchte aufgrund eines Artikels in der Ostseezeitung zur BauBeCon wissen, welche möglichen Auswirkungen es auf Altvorhaben gibt und ob es auch Rückforderungen gegen Privatleute geben könnte. **Beantwortung erfolgt im nichtöffentlichen Teil.**

---

## **11 Ende der Sitzung**

Die Sitzung wird um 20:32 Uhr geschlossen.

Vorsitz:

Protokollant/in:

---

David Wulff

---

Birgit Rosolski